

Gemeindebrief

August/September 2023



Mit
Kinder-
Seite!

evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

in meiner Postkarten-Schachtel im Wohnzimmer-schrank steckt eine Karte, auf der steht: „*Es ist nicht wichtig, dass wir alle Wege gemeinsam gehen – aber dass wir uns immer wieder begegnen, macht unser Leben reich*“.

Unsere Wege, also die von Ihnen als Evangelische Gemeinde Hengersberg, und meine, die werden in der kommenden Zeit ein Stück weit gemeinsam verlaufen. Denn ich darf nach Abschluss meines Vikariats in Deggendorf ab dem 01.09.2023 für Sie als Pfarrerin an der Evang.-Lutherischen Friedenskirche da sein.

Mein Name ist Mirijam Scherm, ich bin 34 Jahre alt, verheiratet mit Ralph Natschke-Scherm, Mama unserer Tochter Ronja Margaretha (4). Gebürtig in Rothalmünster, hat mich mein Weg durchs Leben bisher an viele schöne Orte geführt – von einem Aufenthalt in Südafrika kurz nach dem Abitur weiter nach Tübingen zum Studium, und dann über Erlangen und Neuen-dettelsau wieder zurück ins schöne Niederbayern, zum Vikariat in Deggendorf.

Auch wenn mein „Lebenslauf“ auf den ersten Blick nicht so aussieht, bin ich ein Mensch, der Wurzeln braucht – So bin ich froh, dass meine Familie und ich in der Region bleiben können.

Als evangelische Gemeinde verkraften Sie nun schon eine ganze Weile eine Vakanz auf der 100%-Stelle in der Friedensstraße – Wie geht es nun für Sie weiter, worauf können Sie sich mit mir einstellen?

Ich bin nicht allein unterwegs, sondern sozusagen im „Dreierpack“. Mein Mann – selbst Vikar in Plattling – und meine Tochter spielen auf meinem Weg eine wichtige Rolle.



Da mein Mann derzeit in Vollzeit arbeitet, werde ich Hengersberg (vorerst) nur als Teilzeitstelle im Umfang von 0,5 besetzen können – Darin inbegriffen ist der Schuldienst. Das bedeutet die Hälfte an Arbeitsstunden und Arbeitsleistung einer vollen Pfarrstelle und ist leider mit entsprechenden Einschränkungen in meinen Ressourcen für die Gemeindegestaltung verbunden. Gleichzeitig bringe ich 100% Herzblut und Vorfreude auf Ihre Gemeinde mit – eine Gemeinde, in der sich so viele Menschen von Herzen engagieren und einbringen!

Und ich bin überzeugt, dass noch einer ihn mitgeht, unseren künftigen gemeinsamen Weg in der Gemeinde – ein gütiger, liebender Gott. Auf seinen Segen dürfen wir bauen und uns von ihm beschenken lassen. Mit offenen Augen und Herzen für die Freude, für das Leben und für die Menschen, die er uns schenkt. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen – auch im ökumenischen Rahmen!

Ihre Pfarrerin (derzeit noch Vikarin)



Wenn es etwas Neues gibt, sind Sie die Ersten, die es erfahren werden!
Das habe ich im letzten Gemeindebrief geschrieben. Einige werden die frohe Botschaft schon gehört haben, die anderen erfahren es heute. **Dekan Jörg Breu** hat mir bei der Donaukreuzsegnung am 25. Juni 2023 in Niederalteich die gute Nachricht übermittelt. Frau **Vikarin Miriam Scherm** kommt ab September als **zukünftige Pfarrerin** nach Hengersberg. Der Kirchenvorstand hat sich riesig gefreut. Wir sind froh, dass die Pfarrstelle Hengersberg nach fast einem Jahr Vakanz wieder besetzt wird. Im Namen des Kirchenvorstandes und der gesamten Kirchengemeinde heiße ich schon heute unsere neue **zukünftige Pfarrerin Miriam Scherm** herzlich willkommen und sichere ihr unsere Unterstützung zu. Ich lade Sie schon heute zur **Ordination am Sonntag, den 08. Oktober 2023 um 18:00 Uhr** in die **Friedenskirche Hengersberg** ein.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme - das ist ein Freudentag für die Kirchengemeinde, aber auch für den Markt Hengersberg.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

Karl-Heinz Junghanns

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Gottesdienste im August/September

Dienstag, 01.08.2023 Andacht	09:30 Uhr	Altenheim Hengersberg Margarete Junghanns
Sonntag, 06.08.2023 9. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Friedenskirche
Sonntag, 13.08.2023 10. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Friedenskirche
Sonntag, 20.08.2023 11. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Friedenskirche
Sonntag, 27.08.2023 12. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Friedenskirche
Sonntag, 03.09.2023 12. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Friedenskirche
Dienstag, 05.09.2023 Andacht	09:30 Uhr	Altenheim Hengersberg Margarete Junghanns
Sonntag, 10.09.2023 13. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Friedenskirche
Sonntag, 17.09.2023 9. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Friedenskirche
Samstag, 23.09.2023 3. Herbstfest	14:00 Uhr	Friedenskirche Vikarin Mirijam Scherm
Sonntag, 24.09.2023 14. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Friedenskirche

**Kirchenkaffee immer um 10:00 Uhr vor jedem 11:00 Uhr Gottesdienst ab
01. September 2023 nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst.**

Donaugebet am 27.08.2023 um 17:00 Uhr am Donaukreuz Niederalteich
Donaugebet am 24.09.2023 um 17:00 Uhr am Donaukreuz Niederalteich

Monatsspruch im August:

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten Deiner Flügel frohlocke ich.
Psalm 63,8

Monatsspruch im September:

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Matthäus 16,15

Okumenischer Tag der Schöpfung: 1. September 2023

Am 1. September begeht die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen den Tag der Schöpfung. Das Motto lautet in diesem Jahr: Damit ihr das Leben in Fülle habt, und ist dem Johannesevangelium (10,10) entnommen. Im Begleitmaterial verweisen die Organisatoren darauf, dass die Besinnung auf die Schöpfung eine Rückkehr zu unserer eigenen inneren Fülle sein kann. Ein Beispiel: Die Erfahrung einer einfachen Wanderung durch den Wald bietet uns einen Moment der Stille, der sowohl zu einem Perspektivwechsel auf das eigene Leben führen kann, als auch zum Bewusstwerden, wie wertvoll die Schöpfung Gottes ist. Die Welt ist unser gemeinsamer Organismus, den wir wie unseren eigenen Körper schützen sollen. Naturschutz ist nicht nur für die Mitwelt wichtig, sondern auch ein essenzieller Faktor, unsere eigene innere Welt zu schützen.



Plakat: Sarayut_W32/Freepik.com

Rückblick Donausegnung

Wie jeden letzten Sonntag im Monat fand auch am 25. Juni wieder ein Donau-gebet statt.

Und wie jedes Jahr im Juni war es verbunden mit einer Segnung der Donau.

Dafür war Dekan Breu aus Regensburg eingeladen, der auch die Predigt hielt. Thema war das 8 Kapitel des Römerbriefs. Dekan Breu zeigte, dass schon im 16. Jahrhundert die Reformatoren beschäftigte, wie ein gutes Zusammenleben zwischen dem Menschen und der Schöpfung möglich wäre und wie das eine das andere bedinge. Erlösung für den Menschen bedeute auch Erlösung für die Schöpfung und Tyrannei über Menschen bedeute auch Tyrannei über die Schöpfung. Am Beispiel der Libanon-Zeder zeigte er die Folgen menschlichen Tuns: 99,6% der Bestände sind mittlerweile ausgerottet.

Aber im 14. Kapitel Jesajas gebe es Hoffnung für die Zeder und die Schöpfung: „Nun hat Ruhe und Frieden alle Welt und jubelt fröhlich.

Auch die Zypressen und die Zedern des Libanon freuen sich über Dich: Denn seitdem Du daliegst, kommt keiner mehr herauf, um uns zu fällen.“



Zwei Dinge gibt uns Dekan Breu auf den Weg:

Die Befreiung der Natur von menschlicher Tyrannei sei Erlösungshandeln Gottes. Daraus folge: Jedes Handeln, das die Schöpfung vor Tyrannei und Zerstörung bewahren helfe, sei Handeln auf das Reich Gottes zu.

Der Chorkreis Niederalteich und die Antonybläser gestalteten die Segnung musikalisch.



Die nächsten Donaugebete jeweils um 17 Uhr

30. Juli mit dem Nürnberger Evangelischen Friedensforum

27. August zum Tag der Schöpfung am 1. September

24. September mit dem EineWeltKreis Hengersberg

Was glaubst **DU** DENN?

Glaubst du an Engel? Und wenn ja, wie sehen sie deiner Meinung nach aus? Es gibt einen bekannten Satz von Otto Wiemer: Engel müssen keine Männer mit Flügeln sein. Und schon im 18. Jahrhundert schrieb der Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg: „Wer einen Engel sucht und nur auf die Flügel schaut, könnte eine Gans nach Hause bringen.“ Was würdest du zeichnen, wenn dich jemand auffordern würde, einen Engel zu malen?

Oder ist das Aussehen vielleicht gar nicht so wichtig? Ist es nicht vielleicht viel wichtiger, was ich durch einen Engel erfahre und spüre? Wenn ich Liebe erfahre, dann können doch der Freund oder die Mutter zum

Engel werden. Wenn ich mich geborgen fühle, kann die Partnerin zum Engel werden. Und durch die Mutter, den Freund, die Partnerin erfahre ich auch etwas von Gottes Liebe und seiner Geborgenheit, die er mir schenkt.

Und weil ich vielleicht selbst auch Vater oder Mutter bin (oder sein werde), Freund oder Freundin, Partner oder Partnerin, kann ich auch zum Engel werden, kann Gottes Liebe und seine Fürsorge spür- und erfahrbar machen. Ein letztes Zitat noch von Phil Bosmans: „Engel sind Menschen, die Licht durchlassen. Wo sie sind, wird es hell und klar. In eine trostlose Welt bringen sie einen bunten Sonnenstrahl.“



Foto: KNA-Bild

Ferienprogramm am 01. und 10. August

Kennenlernen der Evang. Luth. Kirchengemeinde Hengersberg
Kirchturmbesichtigung, Besichtigung und Erklärung der Friedenskirche,
Besichtigung des Gemeindezentrums, Orgelmaus (alles rund um die
Kirchenorgel), spielen, basteln, malen usw.

Di. 01.08.2023 und Do. 10.08.2023 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung: Karl-Heinz Junghanns, Tel. 0990/919244,
Karl-Heinz.Junghanns@t-online.de

Weltkindertag am 20. September



Foto: Bull/picture alliance/photofest | Ole Grabowsky

Jedes Kind braucht eine Zukunft!

So lautet das Motto des diesjährigen Weltkindertages am 20. September. Das Deutsche Kinderhilfswerk wird dieses wichtige Datum den ganzen September über mit einem digitalen Kinderrechte-Spezial auf www.kindersache.de feiern - der Seite für Kinder.

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg

Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

Öffnungszeiten Pfarramt: Sekretärin: Diana Guth

Mittwoch: 17:30 - 19:00 Uhr und Freitag: 08:30 - 10:00 Uhr

Email: pfarramt.hengersberg@elkb.de

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244

email: karl-heinz.junghanns@t-online.de

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA),

Carmen Gollé-Schuh

Mo-Mi: 0176-21449858

Do: 0991-3209343

Email: c.golle@dw-regensburg.de

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg - Layout: Matthias Bertler - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Auflage Hengersberger Blick: 1700 Stück

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe: 24.08.2023

3. Herbstfest der Kirchengemeinde Hengersberg am Samstag den 23. September 2023

14:00 Uhr Andacht in der Friedenskirche
Wir beginnen nach der Andacht mit

Kaffee & Kuchen

Offenes Singen **Kinderbetreuung**

Bayerische Brotzeit, Bier, Wein, Getränke

Geschichte der Friedenskirche



Kirchturmbesteigung

Die Evang. Luth. Kirchengemeinde Hengersberg dankt für Ihren Besuch!